

Gedenkstätte Seelower Höhen

Küstriner Straße 28 a, 15306 Seelow

Telefon: +49 (0)3346 597

Fax: +49 (0)3346 598

E-Mail: info@seelowerhoehen.de

geöffnet täglich außer montags 11-16 Uhr

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.



GELEBTE REFORMATION BARMER THEOLOGISCHE ERKLÄRUNG

GELEBTE REFORMATION BARMER THEOLOGISCHE ERKLÄRUNG

Die Barmer Theologische Erklärung gilt als zentrales Dokument des Kirchenkampfes in der NS-Zeit. Darin grenzen sich evangelische Christen von der Weltanschauung der Nationalsozialisten und den von der NSDAP unterstützten sogenannten Deutschen Christen ab.

Am 31. Mai 1934 einigen sich 139 Vertreter evangelischer Kirchen in der Barmer Theologischen Erklärung auf bekennnishaft Formulierungen ihres Glaubens - das erste Mal seit dem 16. Jahrhundert. Heute gehört der Text zu den wegweisenden Glaubenszeugnissen der Kirche im 20. Jahrhundert.

Für die Präsentation in der Gedenkstätte Seelower Höhen wurde eigens eine ergänzende Ausstellungsabteilung zur Bekennenden Kirche in Märkisch-Oderland erarbeitet.



Eine
Ausstellung
in der
Gedenkstätte
Seelower Höhen

18. November 2020
bis 2. Mai 2021



Landkreis
Märkisch-Oderland

Seelower Höhen





„... untersage ich Ihnen [Herr Pfarrer Schmudde]... die Ausübung Ihrer sämtlichen Amtsverrichtungen mit sofortiger Wirkung.“

Fritz Lörzer, Propst der Kurmark, 17.Mai 1934



Johannes Schmudde,
Pfarrer der Bekennenden
Kirche in Neutrebbin



Max Schiffmann,
Mitglied im Gemeindegemeinderat
Neutrebbin



Ludwig Müller nach seiner Wahl zum Reichsbischof auf der ersten Nationalsynode im September 1933. Mitglieder der NSDAP begrüßen ihn vor dem Rathaus in Wittenberg mit dem Hitlergruß.

Fotos: SZ Photo, bpk, Kirchengemeinde Neutrebbin, Evangelisches Landeskirchliches Archiv in Berlin, Tobias Voigt, ZSH e.V., Ausstellungsbüro Janet Görner sowie privat

„Wenn die Kirche den Staat ein Zuviel oder ein Zuwenig an Ordnung und Recht ausüben sieht, kommt sie in die Lage, nicht nur die Opfer unter dem Rad zu verbinden, sondern dem Rad selbst in die Speichen zu fallen.“

Dietrich Bonhoeffer, 1933



Die Entstehung und Bedeutung der Barmer Theologischen Erklärung sowie der Kirchenkampf der Bekennenden Kirche im historischen Kontext der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft bilden den Schwerpunkt der Ausstellung. Kernstück ist das dreiseitige Dokument der Barmer Theologischen Erklärung, das als Faksimile in herausgehobener Form präsentiert wird. Um dieses Zentrum gruppieren sich hinführende sowie bis in die Gegenwart weiterleitende Themenbereiche:

- Prolog - Reformation
- Die evangelische Kirche im Deutschen Reich
- Die Bekenntnissynode von Barmen
- Die Bekennende Kirche nach Barmen – Der Kirchenkampf
- Die Barmer Theologische Erklärung nach 1945
- Gegenwärtige Herausforderungen

Ergänzender Ausstellungsteil im Besucherzentrum der Gedenkstätte:

- Bekennende Kirche im Oderland



Johannes Pecina,
Pfarrer der Bekennenden
Kirche in Seelow



Rudolf Kehr,
Pfarrer der Bekennenden
Kirche in Seelow